

Betriebsanleitung

Vorverstärker Evolution V3



Audio-Video-Messtechnik GmbH, Daimlerstraße 8, 76316 Malsch

Sehr geehrter AVM-Kunde,

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf des Vorverstärkers Evolution V3 entgegenbringen. Sie haben einen klanglich hervorragenden, vielseitig einsetzbaren HiFi-Verstärker erworben.

Verständlicherweise wollen Sie jetzt am liebsten gleich mit dem Musikhören loslegen. Trotzdem bitten wir Sie vorher um ein klein wenig Geduld, Sie werden sehen, es lohnt sich! Bitte lesen Sie vor dem ersten Einschalten diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, damit Sie das Gerät optimal nutzen können und lange ungetrübte Freude daran haben.

Wir haben uns bemüht, alles Wissenswerte zum Umgang mit Ihrem Vorverstärker V3 im vorliegenden Heftchen unterzubringen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, die hier nicht beantwortet werden, dann wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an uns. Wir werden uns bemühen, Ihnen zu helfen.

Ihr AVM-Team

Das Konzept des Evolution V3

Wir legen bei der Konzeption der AVM-High-end-Komponenten großen Wert auf störungsfreie, exakte Musikübertragung. Gleichzeitig wollen wir Ihnen auch klares, übersichtliches Design und daraus resultierend eine einfache, bequeme Bedienung bieten. Um diese Ziele ohne Kompromisse zu verwirklichen, sind uns oft die konventionellen Lösungen nicht gut genug. Das Abweichen von eingefahrenen Wegen ist jedoch für AVM kein Selbstzweck, sondern dient ausschließlich der Optimierung von Klangqualität und Gebrauchstauglichkeit unserer Komponenten.

Der mechanische Aufbau

Das Gehäuse der V3 besteht aus magnetisch schirmendem Stahlblech. Dadurch werden Störungen von außen zuverlässig abgeschirmt. Der eingebaute Netztrafo ist ein von Natur aus sehr streuarmer Ringkern-Transformator, den eine Mu-Metall-Wicklung zusätzlich abschirmt. Alle Ein- und Ausgangsbuchsen der V3 besitzen aus Gründen hoher Kontaktsicherheit und Langlebigkeit oberflächenveredelte Kontaktflächen. Epoxidharz-Leiterplatten mit doppelt dicker Kupferschicht und die Verwendung von Markenbauteilen ausgesuchter Qualität sorgen dafür, daß Sie lange Freude an Ihrem AVM-Vorverstärker haben werden.

Das Netzteil

Saubere und stabile Versorgungsspannungen bilden die Grundlage für störungsfreie, dynamische Musikübertragung. Das Netzteil arbeitet daher mit einem niederohmigen Ringkerntrafo und sehr hoher Siebkapazität. Die Zuführung der 230V-Versorgungsspannung erfolgt über ein eingebautes Netzfilter, das vom Stromnetz kommende Störungen zuverlässig abblockt. Alle Verstärkerstufen sind mit eigenen Pufferkondensatoren gegeneinander entkoppelt. Die Pufferung arbeitet mit Elkos und parallel geschalteten Folienkondensatoren. Dies gewährleistet eine extrem niederimpedante Spannungsversorgung bis in Frequenzbereiche weit jenseits des Hörbaren.

Das aufwendige Netzteildesign der V3 schafft exzellente Voraussetzungen für stabile, saubere Betriebsspannungen, die es dem V3 ermöglichen, die klanglichen Möglichkeiten des Breitband-Schaltungskonzepts voll auszuschöpfen.

Die Eingangsschaltung

Bei der Konzeption der Eingangsschaltung haben wir auf extreme Schnelligkeit, Exaktheit und Rauscharmut geachtet. Hochpegel- und Phonoeingänge der V3 passen bezüglich Impedanz (bei Phono anpassbar) und Empfindlichkeit zu allen Signalquellen. Direkt hinter den Eingangsbuchsen schalten Relais das mit dem Drehschalter oder per Fernbedienung gewählte Signal zum Eingangspufferverstärker durch. Dies ergibt sehr gute Quellentrennung (Unterdrückung der Signale von nicht angewählten Quellen). Der nachgeschaltete Pufferverstärker macht die angelieferten Musiksignale niederimpedant und damit immun gegen Störungen oder Übersprechen.

Balance und Lautstärke werden mit Alps-Potis geregelt, die durch ihre Niederohmigkeit jede Klangverfälschung (bis auf die gewünschte Pegeländerung, versteht sich!) ausschließen. Ein am Lautstärkereglere angeflanschter Motor erlaubt die Betätigung des Potis per Fernbedienung.

Im gesamten Hochpegelsignalweg der V3 befindet sich kein einziger Kondensator. Alle Stufen sind gleichspannungsggekoppelt.

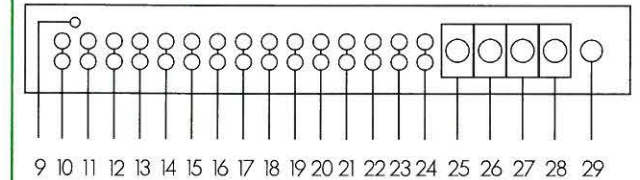
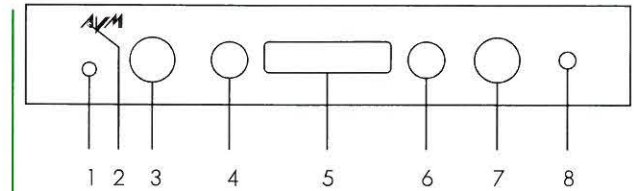
Die Ausgänge

Die aufwendigen Ausgangsstufen der V3 - schnelle Operationsverstärker mit nachgeschalteten diskret aufgebauten Transistorleistungstreibern - zeichnen sich durch extreme Schnelligkeit und Rauscharmut aus. Sie arbeiten bis unter 50 Ohm Last im Class-A-Betrieb. Weit über 20.000 μF Siebkapazität stellen hierfür üppige Stromreserven zur Verfügung. Die hohe Stromlieferfähigkeit und der niedrige Ausgangswiderstand gewährleisten auch bei hohen Kabelkapazitäten exakte Übertragung der Musiksignale zum Endverstärker.

Die Bedienung des Evolution V3

Eine Bitte zu Anfang: Gehen Sie bei der Erstinbetriebnahme genau in der Reihenfolge dieser Anleitung vor. So lernen Sie alle Fähigkeiten Ihres Vorverstärkers kennen und vermeiden Störungen durch Fehlbedienung.

Im Text befinden sich hinter den Bezeichnungen der einzelnen Bedienelemente Nummern. Diese beziehen sich auf die nachfolgende Zeichnung.



- | | |
|----|---------------------------------------|
| 1 | Ein-/ Ausschalter |
| 2 | Betriebs-Kontroll-LED |
| 3 | Wahlschalter PROGRAM |
| 4 | Schalter MONITOR |
| 5 | Anzeigefenster |
| 6 | Einsteller BALANCE |
| 7 | Einsteller VOLUME |
| 8 | Kopfhörerbuchse |
| 9 | Masseklemme für Plattenspieler GROUND |
| 10 | Anschluß LOAD (Phono-Impedanz) |
| 11 | Eingang DISC 1 |
| 12 | Eingang DISC 2 |
| 13 | Eingang TUNER |
| 14 | Eingang AUX 1 |
| 15 | Eingang AUX 2 |
| 16 | Eingang AUX 3 |
| 17 | Eingang AUX 4 |
| 18 | Eingang TAPE 1 |
| 19 | Eingang TAPE 2 |
| 20 | Ausgang REC OUT 1 |
| 21 | Ausgang REC OUT 2 |
| 22 | Ausgang REC OUT 3 |
| 23 | Cinch-Ausgang OUT 1 |
| 24 | Cinch-Ausgang OUT 2 |
| 25 | XLR-Ausgang OUT 3 R (rechts) |
| 26 | XLR-Ausgang OUT 3 L (links) |
| 27 | XLR-Ausgang OUT 4 R (rechts) |
| 28 | XLR-Ausgang OUT 4 L (links) |
| 29 | Netzanschlußkabel |

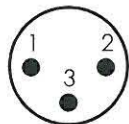
Aufstellung des Geräts / Kühlung

Netzanschluß

Anschluß der Signalquellen

Belegung der symmetrischen XLR-Buchse:

- 1 Masse (Schirm)
- 2 Signal-Plus
- 3 Signal-Minus



Die Evolution V3 erzeugt im Betrieb nicht viel Wärme. Aufstellung im Rack ist so problemlos möglich. Bei Unterbringung in einem Schrank achten Sie bitte darauf, daß die Luft um das Gerät ungehindert zirkulieren kann. Wir empfehlen Ihnen außerdem einen Aufstellungsort zu wählen, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist, damit Sie die Anzeigen gut ablesen können und die Wirkung der Fernbedienung nicht durch extrem helles Sonnenlicht beeinträchtigt wird. Die V3 sollte natürlich auch nicht in direkter Heizungsnahe stehen, ebensowenig in besonders feuchter Umgebung.

Wenn Sie Geräte auf oder unter Ihren Vorverstärker stellen wollen, dann sorgen Sie dafür, daß zwischen diesen Geräten und der V3 mindestens 1 cm Luft ist. Nottfalls legen Sie Pucks unter die Gerätefüße, um den nötigen Abstand herzustellen.

Stecken Sie das Netzkabel (29) in eine Schuko- oder Eurosteckdose.

HINWEIS

Bitte lassen Sie die V3 vorerst ausgeschaltet (Knopf (1) ausgerastet), bis Sie alle Kabelverbindungen zum Rest der Anlage hergestellt haben.

Verbinden Sie die Ausgänge Ihrer HiFi-Signalquellen über Cinchkabel mit den Eingangsbuchsen (11 - 19) des V3. Der linke Kanal wird an der oberen Buchsenreihe angeschlossen, der Rechte unten.

Wenn Ihr Vorverstärker mit einem Phonoeingang ausgerüstet ist, sollten Sie zur Vermeidung von Brummstörungen zusätzlich das Erdkabel des Plattenspielers mit der neben dem Phonoeingang befindlichen Masseklemme (9) verbinden. Weitere Hinweise finden Sie bei der Beschreibung der Phonokarten.

Anschluß von Recordern

Anschluß des Endverstärkers

Der Quellenwahlschalter

Aufnehmen mit Bandgeräten / der Monitor-Schalter

HINWEIS

Wenn Ihr Vorverstärker nicht mit einer Phonokarte ausgerüstet ist, können Sie den Eingang DISC 1 (11) als Hochpegelanschluß für einen CD-player benutzen. Wenn die Phonokarte vorhanden ist, wird der CD-player an DISC 2 (12) angeschlossen.

Am V3 können bis zu drei Recorder (Cassettenrecorder, DAT, HiFi-Videorecorder oder Spulentonbandgerät) angeschlossen werden. Die Ausgänge des Recorders verbinden Sie mit den Eingangsbuchsen AUX4 (17), TAPE 1 (18) oder TAPE 2 (19) des V3, die Eingänge des Recorders werden an die Buchsen REC OUT (20 - 22) angeschlossen. Alle Buchsen führen das selbe Signal. Daher ist es egal, welche Sie benutzen. Für die Ein- und Ausgänge gilt auch bei den Tonbandanschlüssen: der rechte Kanal wird an die untere Buchsenreihe angeschlossen, der Linke oben.

Durch die Ausstattung der V3 mit je 2 Paar Cinch-(23,24) und 2 Paar XLR-(25-28) Ausgängen sind Sie völlig frei in der Wahl der richtigen Kabelverbindung zu Ihrer Endstufe. Falls möglich empfehlen wir die symmetrische (XLR-) Verbindung zu verwenden, aber auch Cinchkabel stellen klanglich hervorragende Verbindungen dar, wenn Sie gute Kabel verwenden. Ihr Fachhändler berät Sie in dieser Frage sicher gerne.

HINWEIS

Achten Sie bei der XLR-Verbindung auf korrekte Polung. Die Belegung der Ausgangsbuchsen der V3 ist weiter vorne in der Geräteübersicht angegeben.

Der links außen angebrachte Wahlschalter PROGRAM (3) ist für die Wahl der Programmquelle zuständig. Er hat hierfür zehn Stellungen. Je nach Einstellung leuchtet im Anzeigefenster (5) eine LED auf, welche die gewählte Signalquelle anzeigt. Eine zehnte Position (Rechtsanschlag) des Programmwahlschalters dient dazu, den Vorverstärker in die Betriebsart Fernbedienung (REMOTE) zu schalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt über die Fernbedienung.

Wenn ein Recorder am V3 angeschlossen ist, können Sie die mit dem Programmwahlschalter (3) eingestellte Tonquelle damit aufnehmen. Der Aufnahmepegel ist hierbei von der Einstellung der Lautstärke und Balance völlig unabhängig.

Kopieren von Aufnahmen

Um die Qualität der Aufnahme zu kontrollieren, schalten Sie während der Aufnahme mit dem Schalter MONITOR (4) durch Rechts- oder Linksdrehen auf TAPE 1 bzw TAPE 2 um. Hierbei verlischt die LED SOURCE und die LED MONITOR 1 bzw MONITOR 2 leuchtet auf. Sie können nun über die Lautsprecher (oder den Kopfhörer) das vom Recorder kommende Signal anhören, ohne daß die laufende Aufnahme gestört wird. Weiteres zu dieser Betriebsart finden Sie in der Anleitung Ihres Recorders unter den Stichworten "Hinterbandkontrolle" oder "Monitor".

ANMERKUNG

Am V3 sind insgesamt drei Aufnahmeausgänge (20 - 22) vorhanden, Sie können jedoch nur bei zwei angeschlossenen Aufnahmegeräten Hinterbandkontrolle durchführen. Der Grund ist, daß sowohl HiFi-Videorecorder, als auch DAT-Recorder ebenso wie viele Cassettenrecorder keine echte Hinterbandkontrolle erlauben. Daher ist diese Funktion am V3 nicht dreifach, sondern nur zweifach vorhanden. Wir glauben, daß das in allen Anwendungsfällen ausreicht.

Um eine Aufnahme von einem Recorder zum anderen zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor: Stellen Sie den Programmwahlschalter auf den Recorder, der die zu kopierende Aufnahme abspielen soll. Mit dem zweiten Recorder können sie jetzt die Kopie aufnehmen.

Einschleifen eines Equalizers / Prozessors

Ein Equalizer, aktiver Entzerrer für Lautsprecher, und andere Klangprozessoren können am V3 angeschlossen werden wie ein Tonbandgerät: Eingang des Klangprozessors mit den Buchsen REC OUT (20, 21 oder 22) verbinden, Ausgang an TAPE 1 (18) oder TAPE 2 (19) anschließen. Wenn Sie den Schalter MONITOR (4) auf den Eingang stellen, an dem der Prozessor angeschlossen ist, dann hören Sie das beeinflusste Klangbild, in Stellung SOURCE das unbeeinflusste Klangbild.

Kopfhörerbetrieb

Am V3 kann ein Stereokopfhörer betrieben werden. Hierzu ist rechts unten an der Front eine 6,3-mm-Klinkenbuchse (8) vorhanden. Solange der Kopfhörer angeschlossen ist, schalten sich die Lautsprecherausgänge des V3 automatisch ab. Sollte Ihr Kopfhörer nicht mit einem passenden Stecker ausgerüstet sein, dann benötigen Sie einen Adapter.

Erste Inbetriebnahme

Nachdem Ihre Anlage korrekt verkabelt ist, und Sie sich über die Funktion aller Bedienelemente informiert haben, kann es mit dem Musikhören losgehen: Drehen Sie den Lautstärkesteller VOLUME (7) des V3 auf Linksanschlag, das Balancepoti BALANCE (6) in Mittelstellung. Bringen Sie den Monitor-Schalter (4) in Mittelstellung und den Quellenwahlschalter (3) auf Linksanschlag. Nun schalten Sie den Verstärker durch Druck auf den Ein- / Ausschaltknopf (1) ein.

Links oben auf der Front leuchtet die grüne Betriebskontroll-LED auf. Im Anzeigefenster (5) leuchtet die rote LED STAND BY für eine kurze Zeit auf, dann die grüne LED POWER und die Quellenwahl-LED DISC 1. Der Vorverstärker ist nun betriebsbereit.

Wählen Sie durch Drehen am Wahlschalter (4) die gewünschte Signalquelle aus (die LEDs im Anzeigefenster leuchten entsprechend auf), und stellen Sie Lautstärke und Balance nach Ihren Wünschen ein. Viel Spaß!

Einbau der Phono-karten

Zum Einbau der Phonokarte (MM oder MC, je nach benutztem Tonabnehmer) lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des Deckels (je zwei rechts und links. Nun heben Sie den Deckel ab. Der Phono-Steckplatz befindet sich rechts hinten im Gerät in unmittelbarer Nähe der Phono-Buchsen. Stecken Sie die Phonokarte auf den Steckverbinder. Die Steckverbinder sind so gebaut, daß ein verdrehtes Aufstecken verhindert wird. Wenden Sie daher keine Gewalt an, wenn sich die Platine nicht stecken läßt. Anschließend setzen Sie den Deckel wieder auf und schrauben den V3 zu.

ACHTUNG

Vor dem Öffnen des Geräts unbedingt Netzstecker ziehen. Platinen dürfen nie gesteckt oder herausgezogen werden, solange der V3 eingeschaltet ist, da Ihre Phonokarte sonst zerstört werden könnte.

Sollten Sie im Umgang mit elektrischen Geräten unerfahren sein, dann wenden Sie sich bitte wegen des Einbaus der Phonokarte an Ihren Fachhändler.

Anschluß des Plattenspielers

Zum Betrieb eines Plattenspielers muß der V3 mit einer Phonokarte ausgerüstet sein. Sollte dies nicht der Fall sein, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Sie gerne berät.

Die Ausgangskabel des Plattenspielers werden mit den Buchsen DISC 1 (11) verbunden. Der rechte Kanal mit der unteren, der linke mit der oberen Buchse. Das vom Plattenspielerchassis kommende Massekabel verbinden Sie mit der Masseklemme (9) rechts außen an der Rückwand der V3.

Die Eingangsimpedanz der MC-Karte ist so ausgelegt, daß sie zu allen Systemen paßt. Bei MM-Systemen ist die korrekte Anpassung der Kapazität klangerscheidend. Der Vorverstärker Evolution V3 besitzt zur individuellen Anpassung ein Paar Buchsen LOAD (10), in die Cinchstecker mit eingelöteten Kondensatoren gesteckt werden können. Den korrekten Kapazitätswert nennt Ihnen die Betriebsanleitung Ihres Plattenspielers oder Tonabnehmers.

Bedienung des Evolution V3 mit der Fernsteuerung

Um in die Betriebsart Fernsteuerung (REMOTE) zu kommen, muß der Programmwahlschalter PROGRAM (3) auf Rechtsanschlag gedreht werden. Die grüne LED REMOTE und rote LED STAND BY leuchten auf. In dieser Betriebsart lassen sich mit dem Infrarotgeber folgende Funktionen fernsteuern: Wahl der Programmquelle, Lautstärke, on/stand by. Die gewünschte Funktion lösen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste auf dem Fernbedienungsgeber aus. Richten Sie hierbei den Geber immer auf das Anzeigefenster (5) des V3, wo die Empfänger-LED untergebracht ist.

HINWEIS

Die Stellung STAND BY ist dafür gedacht, den Vorverstärker kurzzeitig stummzuschalten (beispielsweise um zu telefonieren). Dieser Betriebszustand ist kein Ersatz für das Abschalten des Geräts. Im Stand-by-Betrieb sind nur die Ausgänge stummgeschaltet, die elektronischen Schaltungen des Verstärkers arbeiten jedoch weiter. Das Gerät verbraucht hierbei etwa 15 Watt aus dem Stromnetz. Dies schadet zwar den Bauteilen nicht, ist jedoch wegen des unnötigen Energieverbrauchs nicht sehr umweltfreundlich.

Pflege des Geräts

Wenn einmal etwas nicht klappt

Benutzen Sie zum Reinigen ein leicht mit einem milden Glasreiniger benetztes Staubtuch. Achten Sie darauf, daß beim Reinigen keine Flüssigkeit ins Geräteinnere kommt.

Benutzen Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel zur Reinigung, diese könnten Oberfläche oder Bedruckung beschädigen.

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch andere, am V3 angeschlossene Geräte für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion nicht selbst beheben können.

1.) Keine Musikwiedergabe möglich:

- a) Kopfhörer gesteckt, dann sind die anderen Ausgänge abgeschaltet. Ziehen Sie den Kopfhörerstecker.
- b) Schalter MONITOR (4) nicht in Stellung SOURCE (grüne LED). Bringen Sie den Schalter in Mittelstellung, LED SOURCE muß leuchten.
- c) Schalter PROGRAM (3) steht auf REMOTE (= Rechtsanschlag). Stellen Sie den Schalter auf die gewünschte Signalquelle ein oder schalten Sie über die Fernbedienung auf ON und wählen Sie eine Signalquelle.
- d) Prüfen Sie, ob eine der unter 3.) genannten Ursachen vorliegt.
- e) Wenn nach dem Einschalten keine der LEDs auf den Fronten von Netzteil und Verstärkereinheit leuchtet, kann die Netzsicherung defekt sein. Da dies meist einen Defekt des Netztrafos oder der Verstärkerelektronik zur Ursache hat (beispielsweise infolge Blitzschlag), wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

2.) Keine Wiedergabe von Schallplatten:

Prüfen Sie, ob Ihr Verstärker mit einer passenden Phono-Steckkarte (MM oder MC) ausgestattet ist.

3.) Verstärker schaltet während des Betriebs ab, LED STAND BY leuchtet.

- a) Versehentliches Umschalten auf STAND BY über die Fernbedienung. Drücken Sie die Taste ON.
- b) Stecken oder Herausziehen der Eingangskabel bei eingeschaltetem Verstärker kann die Stand-by-Schaltung aktiviert haben. Schalten Sie den Verstärker mit dem Netzschalter (1) für 30 Sekunden aus und anschließend wieder ein.

4. Brummen während der Musikwiedergabe

- a) Chassis des Plattenspielers ist nicht geerdet. Verbinden Sie das Erdungskabel des Plattenspielers mit der Masseklemme (9) an der Rückwand des Verstärkers.
- b) Ihr Plattenspieler steht in der Nähe eines elektrischen Geräts, dessen magnetisches Störfeld in Tonabnehmer oder Kabel einstreut.
- c) Masseschleife durch Antennenverstärker oder Postverkabelung. Prüfen Sie, ob das Brummen weggeht, wenn Sie das Antennenkabel vom Tuner (wenn am V3 angeschlossen auch vom Fernseher und Videorecorder!) abziehen. Sollte das helfen, muß je ein Mantelstromfilter in die Antennenleitungen der angeschlossenen Empfangsgeräte gesteckt werden. (Gibt's beim Fachhändler).

5. Fernbedienung geht nicht

- a) Drehschalter PROGRAMM (3) steht nicht auf Rechtsanschlag.
- b) Batterie des Fernbedienungsgebers ist leer.
- c) Zwischen dem Fernbedienungsgeber und dem V3 besteht keine direkte Sichtverbindung (die Übertragung der Signale erfolgt mit Infrarotlicht).

Garantiebestimmungen

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihren Vorverstärker bis zu zwei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt der Eigentümer.

Voraussetzungen für diese Gewährleistung sind:

1. Das Gerät muß bei einem von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen werden nicht, auch nicht kostenpflichtig repariert.
2. Die Garantie-Registrierkarte mit Kopie der Kaufrechnung muß spätestens 2 Wochen nach dem Kaufdatum bei uns eingegangen sein.
3. Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff ins Gerät verursacht worden sein.
4. Das Gerät muß in der Originalverpackung an uns eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung. Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch direkt eine Verpackung zur Verfügung. Dafür müssen wir allerdings eine Bearbeitungsgebühr von 30 DM und 50 DM Pfand erheben.
5. Dem eingesandten Gerät muß eine kurze Fehlerbeschreibung beiliegen.
6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern. Bei unberechtigter Einsendung, bzw wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

HINWEIS

Sollten Sie Ihren Vorverstärker nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Ausfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr / unterlassene Deklaration entstehen, können wir nicht übernehmen.

Technische Daten Evolution V3

Empfindlichkeit CD	125 mV
Empfindlichkeit MM	1,25 mV
Empfindlichkeit MC	0,2 mV
Störabstand CD	104 dB(A)
Störabstand MM	86 dB(A)
Störabstand MC	78 dB(A)
Impedanz CD	15 kOhm
Impedanz MM (Kapazität über Stecker anpassbar)	47 kOhm / 50 pF
Impedanz MC (Widerstand über Stecker anpassbar)	1 kOhm
Frequenzgang Hochpegel	DC - über 2 MHz (-3dB)
Frequenzgang Phono	30 Hz - über 20 kHz (+/- 0,2 dB)
Anstiegszeit an 50 Ohm	unter 0,3 µs
Ausgangsimpedanz Cinch	50 Ohm
Ausgangsimpedanz XLR	200 Ohm
Ausgangsspannung	über 10 V
Versorgung	220/230 V / 50 Hz
Abmessungen (B x H x T)	435 x 110 x 320 mm
Gewicht	7 - 10 kg (je nach Ausstattung)

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

Stand 11/93